

1958	772 MillionenDM
1959	888 MillionenDM
1960	1035 MillionenDM
1961	1101 MillionenDM
1962	1210 MillionenDM.

In diesen Zahlen sind die aus Umlaufmitteln verwendeten Summen für betriebliche Forschungsthemen nicht enthalten. 1961 wurden rund 10 000 Themen in den Plan aufgenommen und 3000 Aufgaben für die Übernahme von Ergebnissen in die Praxis gestellt.

Die großzügige Unterstützung der Forschung und Technik hat die Wissenschaftler zu großen Leistungen beflügelt. Es konnten Ergebnisse erzielt werden, die Spitzenleistungen im Weltmaßstab darstellen, die entscheidend zur Störfreimachung beitragen und der unmittelbaren Vorbereitung von Investitionen dienen.

Die Ergebnisse dieser Arbeiten wurden mit Nationalpreisen und anderen hohen Auszeichnungen gewürdigt. So wurden zum Beispiel ausgezeichnet:

- Prof. Steenbeck für seine Erkenntnisse auf dem Gebiet der Gasentladungs- und Plasmaphysik sowie für die Entwicklung von Gleichrichtern, Elektronenschleudern und Ferriten;
- Prof. Schwabe für seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Elektrochemie, der Passivierung und des Korrosionsschutzes sowie für die Entwicklung von physikalisch-chemischen Methoden und ihre Anwendung in der Technik;
- Prof. von Ardenne für seine bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiet der Elektronenphysik und Hochfrequenztechnik sowie seine umfangreichen Beiträge zur Kernphysik;
- Prof. Thilo für seine Arbeiten auf dem Gebiet der anorganischen Hochpolymere, die in ihrer vielfachen technischen Anwendung wirtschaftliche Erfolge brachten;
- das Kollektiv „Hervorragende Schweißingenieure der Werftindustrie der Deutschen Demokratischen Republik“ für die Entwicklung und Anwendung moderner Schweißtechnik im Schiffbau, (diese Arbeiten bestimmen den internationalen Stand auf diesem Gebiet mit, lieferten die Grundlagen für den Aufbau der automatischen Schweißverfahren in der Werftindustrie);
- Prof. Jungnickel für die Entwicklung von Großsauerstoffanlagen für